

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861

dienstag, 27. juni 1972

blatt 1727



wiener zuwandererfonds:

ab juli: telefonischer tonband-nachrichtendienst

1 wien, 27.6. (rk) das informationservice fuer wiens gastarbeiter wird staendig ausgebaut: ab kommenden samstag, den 1. juli, wird ein auf grund eines uebereinkommens zwischen der generalpost-direktion und dem wiener zuwandererfonds installierter tonband-nachrichtendienst in serbokroatischer sprache seine taetigkeit aufnehmen. durch die wahl der kurznummer 15 32 kann sich der jugoslawische gastarbeiter mit den neuesten informationen versorgen. dieser tonbanddienst, der zu jeder tages- und nachtzeit angerufen werden kann, wird sowohl hinweise auf die wichtigsten beratungsdienste, ratschlaege fuer die verschiedensten anliegen, wie etwa wohnungssuche, geldangelegenheiten, schulfragen und berufsbildende kurse als auch kurzinformationen aus der heimat bieten. die dauer des nachrichtenblocks - der jeweils einmal woeentlich erneuert werden wird - betraegt drei minuten, was genau der gespraechsdauer eines oeffentlichen fernsprechautomaten entspricht.

0958

zwei neue filme:

''144 - herzalarm'' und ''sportler von morgen''

3 wien, 27.6. (rk) zwei neue, von der stadt wien in auftrag gegebene filme stellte buergermeister felix s l a v i k diensttag vormittag bei einer filmvorfuhrung im forum-kino der oeffentlichkeit vor. der eine film mit dem titel ''144 - herzalarm'' zeigt den ein-satz der rettung bei herzalarm, beginnend mit der verstaendigung der rettungszentrale bis zur einlieferung des patienten in ein spital. dabei werden die herzueberwachungseinrichtungen und die wiederbelebungsgeraete gezeigt, mit denen saemtliche rettungsautos der stadt wien vor kurzem ausgeruestet wurden. der zweite film ''sportler von morgen'' informiert in reportageform ueber die jugendsportaktionen der stadt wien. man sieht die kinder bei der ''fahrt zum schnee'', bei der eislaufaktion in der donauparkhalle, bei der aktion ''lernt schwimmen '' und auf den ''sportplaetzen der offenen tuer''. tenor des streifens: grosstadtkinder brauchen nichts notwendiger als bewegung, die stadt wien traegt mit ihren jugendsportaktionen dazu bei, die jugendlichen moeglichst frueh zum sport zu erziehen.

in einer kurzen rede betonte buergermeister slavik, dass sich die stadt wien solcher informationsfilme bediene, um die bevoelkerung ueber die taetigkeit der stadtverwaltung direkt zu informieren.

die beiden filme werden in den naechsten monaten in wiener kinos gezeigt werden. schmalfilmkopien fuer die vorfuhrung in schulen, jugendklubs und aehnlichen institutionen koennen bei der landesbildstelle fuer wien, 7. bezirk, zieglergasse 49, entliehen werden.

beide streifen sind farbfilme. ''144 - herzalarm'' wurde von der filmproduktion zupan-film-wien unter der regie von ladislav povazay hergestellt und dauert 14 minuten. den streifen ''sportler von morgen'' hat teddy podgorsky aus einzelnen beitraegen der austria wochenschau zusammengestellt, er dauert acht minuten.

spittelbergsanierung beginnt:

die ersten mittel aus dem kulturschilling vergeben

4 wien, 27.6. (rk) zum ersten mal wurden dienstag in der sitzung des kulturausschusses mittel aus dem kulturschilling zur altstadterhaltung vergeben. insgesamt wurden 10,520.000 schilling freigegeben, wobei fuer die sanierung des spittelberges allein 7 millionen bestimmt sind.

die ehemalige vorstadt spittelberg ist staedtebaulich deshalb so besonders wertvoll, weil sie im gegensatz zu anderen, von klassizismus und beidermeier gepraeagten vorstaedten, einen starken barocken hausbestand aufweist. noch heute sind in der breitegasse alte langgestreckte baeuerliche hofgrundrisse erkennbar - derzeit verkaufshoehe von moebelfirmen - , es finden sich zahlreiche hauszeichen, heiligenfiguren, reizvolle stukkaturen sowie die beruehmten 'pawlatschengaenge' in den innenhoefen.

sie zu sanieren, ist die stadt wien seit langem bemueht. im jahr 1969 wurde ein sanierungskonzept in auftrag gegeben, in dessen rahmen nun die konkrete planung und inangriffnahme der sicherungsmassnahmen beginnt. die sanierung gilt jenen barocken objekten, die sich bereits im besitz der stadt befinden. das konzept, das von zwei privaten architekten sowie von assistenten der lehrkanzel fuer denkmalpflege an der technischen hochschule erarbeitet worden ist, sieht auch eine neue kulturelle funktion fuer das sanierte spittelberggebiet vor. in den fertiggestellten haeusern werden das archiv der stadt wien sowie solche vereinigungen ein neues domizil finden, die mit dem archiv zusammenarbeiten (verein fuer geschichte der stadt wien etc.), auf diese weise, so meinen die autoren des gesamtkonzepts, werde dafuer gesorgt, dass das sanierte spittelberggebiet eine belebung im tag- und abendbetrieb erfahren und zum anstoss fuer neue massnahmen werden wird.

weitere 400.000 schilling aus den mittel des kulturschillings widmete der kulturausschuss der instandsetzung des staedtischen hauses in der cobenzlgasse 42 im grinzing. das objekt, das bereits schwere bauschaeden aufweist, besteht aus drei fluegeln, die um einen zur cobenzlgasse geoeffneten hof liegen. es weist eine dem klassizismus nachempfundene gliederung auf und gehoert zu den

bestimmenden faktoren des ortsbildes von grinzing. in der ersten haelfte des 19. jahrhunderts war es das ''grinzinger kasino'', in der zweiten haelfte wurde es allmaehlich wohnobjekt. bemerkenswert ist uebrigens, dass der dichter richard von schaukal in diesem haus seine wohn- und arbeitsstaette hatte.

ferner wurden an private besitzer denkmalgeschuetzter haeuser aus den mitteln des kulturschillings mehr als drei millionen schilling vergeben, um ihnen die moeglichkeit zu bieten, die fassaden ihrer haeuser wieder herstellen zu lassen.

1142

preise der stadt wien wurden aufgestockt

6 wien, 27.6. (rk) die preise der stadt wien fuer kunst, wissenschaft und volksbildung - im jahr 1947 vom gemeinderat gestiftet - wurden in der sitzung des kulturausschusses am dienstag von 20.000 auf 40.000 schilling bis zu einem gesamtbetrag von bisher 200.000 auf 400.000 schilling aufgestockt. die anpassung der geldbetrage an die dotierung vergleichbarer oesterreichischer auszeichnungen laesst die preise der stadt wien auch international in ihrem ansehen steigen.

in abaenderung der statuten wurde weiter beschlossen, dass kuenftighin preise der stadt wien auch an auslaender verliehen werden koennen, die sich durch ihr schaffen um die bedeutung der oesterreichischen bundeshauptstadt und des landes verdient gemacht haben. der preis der stadt wien wird als wuerdigung fuer ein lebenswerk verliehen, dass geeignet ist, die bedeutung der stadt als pflegestaette der kunst, wissenschaft oder volksbildung hervorzuheben.

1208

sperre einer wichtigen verkehrsrelation

5 wien, 27.6. (rk) ab samstag dieser woche muss wegen des u-bahnbaues bis anfang september die wichtige verkehrsrelation rechte wienzeile - getreidemarkt gesperrt werden. im bereich der secession beziehungsweise der operngasse muessen naemlich die tunnelwaende fuer die u 2 hergestellt werden. waehrend dieser arbeiten, die waehrend der beiden verkehrsaermsten hochsommermonate durchgefuehrt werden, muessen die autofahrer, die vom sueden kommend in richtung mariahilfer strasse fahren, grossraeumig dieser baustelle ausweichen. und zwar etwa so, dass sie durch die schoenbrunner strasse nach links in die pilgramgasse abbiegen, das wiental queren und durch den strassenzug hofmuehlgasse - gumpendorfer strasse - windmuehlgasse zur mariahilfer strasse gelangen. fuer einen anderen teil der autofahrer, der durch die wiedner hauptstrasse oder die argentinierstrasse dem zentrum zustrebt, bietet sich die route vorbei an musikverein und durch die boesendorferstrasse beziehungsweise elisabethstrasse in richtung mariahilfer strasse an.

ende dieser woche wird ueberdies auch das letzte stueck des innenrings zwischen lueger platz und franz josefs-kai, also durch die dominikanerbastei, nach fertigstellung des fahrbahnbelags fuer den verkehr freigegeben. um die leistungsfaeahigkeit des innenrings zu erhoehen, wurde bei einer verkehrsverhandlung am montag beschlossen, die blaue zone in der schellinggasse aufzulassen und auf der rechten seite tagsueber ein totales halteverbot zu erlassen beziehungsweise auf der linken seite eine ladezonen einzurichten.

umstellung bei der strassenbahn

2 wien, 27.6. (rk) ab donnerstag, den 29. juni, betriebsbeginn, wird die linie 60 in den stosszeiten verstaerkt gefuehrt. dafuer faellt der 59er zur gaenze weg.

am samstag, dem 8. juli, wird auch die linie 33 eingestellt, jedoch wird der ~~12er~~ die strecke weiterhin, und zwar verstaerkt gefuehrt, bedienen.

diese betriebsrationalisierungs-massnahmen der wiener verkehrs-betriebe bringen eine laengst faellige zusammenlegung und beseitigen eine doppeluehrung von gleichen strecken. das durch diese massnahme eingesparte personal wird zur verstaerkung anderer linien eingesetzt.
0959

preisguenstige gemuese- und obstsorten

7 wien, 27.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obst-sorten besonders preisguenstig-:

gemuese: erbsen 7 bis 8 schilling, gurken 7 bis 8 schilling, paradeiser 8 bis 9 schilling, kohlr (3.50 bis 4 schilling je stueck) 5 bis 6 schilling je kilogramm.

obst: ananas-erdbeeren 18 bis 20 schilling, kirschen 14 bis 16 schilling, pfirsiche 12 bis 14 schilling, bananen 7 bis 7.50 schilling je kilogramm.

1220

altstadterhaltungsnovelle vor beschlussfassung

10 wien, 27.6. (rk) stadtrat dr. hannes k r a s s e r brachte am dienstag in der sitzung der wiener landesregierung den ''entwurf eines gesetzes, mit dem vorschriften ueber die schaffung von schutz-zonen in altstadtgebieten in die bauordnung fuer wien aufgenommen werden'' ein. die sogenannte altstadterhaltungsnovelle, die die rechtlichen grundlagen fuer die schaffung von schutz-zonen in wien bringen wird, soll am freitag, dem 7. juli, vom wiener landtag beschlossen werden. mit dem inkrafttreten dieses gesetzes, das die voraussetzung fuer weitere altstadterhaltungsmassnahmen der stadt wien schafft, ist spaetestens im herbst zu rechnen.

wie stadtrat dr. krasser in der landesregierung weiter aus-fuehrte, soll diese novelle zur wiener bauordnung dazu beitragen, die innenstadt und ueberhaupt die charakteristischen ensembles unserer stadt in ihrem aeusseren erscheinungsbild zu erhalten. im gesetzentwurf vorgesehen sind grundsaeztlich erhaltungsgebote, abtragungsverbote, aenderungsverbote und veraenderungsverbote hinsichtlich der ziergegenstaende einer hausfassade. darueber hinaus sind entgegen den sonstigen Bestimmungen der bauordnung erleichterungen der lichteinfallbestimmungen vorgesehen, um die Errichtung von betrieben in schutz-zonenbereichen, wie zum beispiel gaststaetten oder antiquitaetenhandlungen, moeglich zu machen. ausserdem sieht das gesetz vor, dass eine umwidmung von wohnungen in geschaeftslokale nur bis zu 50 prozent der geschossflaeche moeglich sein wird. zweck dieser massnahme: dass die geschaefts-interessen das wohninteresse fuer die innenstadt nicht verdraengen.

1340

antrittsbesuch des thailaendischen botschafters

9 wien, 27.6. (rk) dej t a l a b h a t , seit april in wien akkreditierter botschafter thailands, stattete dienstag buerger-meister felix s l a v i k im wiener rathaus seinen antritts-besuch ab.

1329

festwochenbilanz:

die einspielergebnisse sind um 100 prozent gestiegen

11 wien, 27.6. (rk) mit erfreulich hohen besucherziffern und einem um rund 100 prozent gestiegenen einspielergebnis (3,2 millionen schilling) konnten dienstag vizebuergemeister gertrude froehlich-sandner und festwochen-intendant ulrich baumgartner bei ihrer festwochenbilanz im presseclub concordia aufwarten. die fast staendig ausverkauften veranstaltungen wurden zu mehr als 80 prozent von zahlendem publikum besucht.

das heuer fehlende motto fuer die festwochen begruendete vizebuergemeister froehlich-sandner damit, dass man sich eines mottos nur dann bediene, wenn es sich befruchtend fuer die veranstaltungsreihen aufdraenge. im uebrigen sei es aufgabe der festwochen, ueberall dort impulse zu setzen, wo sie im kulturellen leben der stadt mangeln, so etwa die am ballett nicht sehr interessierten wiener mit dieser kunstform durch eine anhaefung von balletten zu konfrontieren (ballettfest), der "arena 72" als plattform fuer junge kuenstler zum durchbruch zu verhelfen oder fuer die theatersaison 71/72, in der es nicht sehr viele hoehepunkte gegeben hat, einen theaterschwerpunkt zu liefern, wie ihn die heurigen festwochen erbracht haben. trotz der neuen spielstaetten, die natuerlich erhoelte investitionen verlangt haben, konnten 33. prozent der gewaehrten subventionen eingespielt werden.

vorschau 73

fuer das kommende festwochenjahr hat man bereits zwei schwerpunkten zugestimmt: im konzertthaus werden werke von mozart, bartok und der franzoesischen musik des 20. jahrhunderts im mittelpunkt stehen, im theater an der wien wird man vor allem die italicische spieloper pflegen.

im zusammenhang mit der saison 1973 berichtete intendant baumgartner ueber sorgen, die sich aus der bildung der drei

neuen direktionen (burgtheater, oper und musikverein), aber auch aus dem weltweiten inflationsmaeren geschehen ergeben. Was die neuen direktionen anlangt, werden diese natuerlich versuchen, das von ihnen erarbeitete gepraege auch im rahmen der festwochenveranstaltungen zum tragen zu bringen. die kooperation wird nach meinung baumgartners daher nicht leichter werden. der schleichenden inflation sei man bereits heuer zum opfer gefallen: die stuttgarter buehne verlangte sozusagen ueber nacht um 100.000 dm mehr und konnte diese mehrausgaben entsprechend hart begruenden.

1440

gratulationscour fuer 404 lebensjahre

8 wien, 27.6. (rk) insgesamt vier wienerinnen werden heute diensttag bzw. an einem der folgenden tage von der stadtverwaltung zur vollendung eines dreistelligen geburtstages beglueckwuenscht werden.

dienstag feierte frau anna d e m e l im altersheim lainz ihren 100. geburtstag, wozu ihr stadtrat maria j a c o b i herzlichst gratulierte. kommenden samstag, den 1. juli, feiert frau malvine d i e t m a n n im pensionistenheim foehrenhof, 13, dr. schober-strasse 3, ihren 104. geburtstag. ferner werden das fest des 100. geburtstags frau maria k r a u s s , 13, nikolausgasse 1/4 kommenden sonntag, den 2. juli, bzw. frau albertine r i n d , 7, kirchengasse 29, kommenden diensttag, den 4. juli, feiern.

1325

schweinehauptmarkt vom 27. juni

12 wien, 27.6. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhr inland: 775, ausland: polen 195, gesamtantrieb: 970, verkauft alles.

preise: extrem 18.70 bis 19, 1. qualitaet 18.50 bis 18.60, 2. qualitaet 17.20 bis 18.40, 3. qualitaet 16 bis 17, zuchten extrem 15.50, zuchten 14 bis 15, altschneider 13.50. auslaendische schweine notierten: polen 16.30 bis 16.50.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoehrte sich um 16 groschen und betraegt 17.97 je kilogramm. der gesamt-durchschnittspreis fuer auslaendische schweine erhoehrte sich um vier groschen und betraegt 16.36 je kilogramm. aussermarktbezuuge in der zeit vom 23. bis 27. juni (ohne direkteinbringung): 0.

antrieb im auslandsschlachthof: 613 aus polen, 539 aus rumaenien, 2378 aus ungar, 2555 aus der ddr, gesamt: 6085, verkauft zum preis von 15.80 bis 16.50.

pferdehauptmarkt vom 27. juni

13 wien, 27.6. (rk) antrieb auf dem zentralviehmarkt: 2 pferde, 1 fohlen, herkunft: niederoesterreich 1, burgenland 1 und 1 fohlen, verkauft als nutztiere 2, unverkauft 1 fohlen.

notierungen: nutzpferde: 2 nutzpferde verkauft per fuss, 1 stueck zu 6770 und 1 stueck zu 7000.

1455

konferenz ueber tierische blutgruppen:

nobelpreistraeger aus wien hielt hauptvortrag

14 wien, 27.6. (nk) zu gast in den wappensaalen der stadt wien waren diensttag abend die mehr als 300 teilnehmer der 13. europaeischen konferenz ueber tierische blutgruppen. unter den teilnehmern - sie kamen aus 30 verschiedenen staaten nach wien angereist - konnte gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k einen aus wien gebuertigen nobel-preistraeger begruessen. es handelte sich um den chemiker prof. dr. p e r u t z , der im rahmen der konferenz auch einen der hauptvortraege hielt. prof. dr. perutz ist heute in cambridge ansaessig. der zweite in oesterreich geborene nobel-preistraeger, dr. p r o k o p , konnte seinen vortrag nicht selbst lesen: er ist in der ddr taetig und erhielt nicht die ausreisegenehmigung.

in seinen willkommworten erinnerte stadtrat dr. glueck daran, dass vor genau 72 jahren in wien von karl l a n d s t e i n e r die fuer die ganze menschheit bedeutungsvolle entwicklung der blutgruppen gemacht wurde, wofuer der entdecker im jahr 1930 den nobel-preis zuerkannt erhielt.

die 13. konferenz tagt bis 2. juli an der tieraerztlichen hochschule wien. im mittelpunkt der beratungen stehen neben erfahrungsaustausch ueber blutgruppen bei haus- und labortieren auch die probleme rund um organtransplantationen.